

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821**

30 (14.4.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 30. Samstag den 14. April 1821.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Bijouterie-Fabrikwerkzeugmachers Joseph Powalski wird Dienstag den 17. April d. J. Vor- und Nachmittags in der Stallbedient Walterischen Behausung, in der kleinen Spitalstraße dahier, eine große vollständige Drehmaschine sammt aller Zugehörde, nebst einer vollständigen Einrichtung von Werkzeug-Verrichtungs-Geräthschaften, ferner Mannskleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk, Kupfer-, Mößsing- und Eisengeschirr und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 6. April 1821.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Oberkirch. [Bauakfordversteigerung.] In der Stadt Oppenau soll eine neue Pfarrkirche gebaut und die Herstellung des Baues an die Wenigstnehmenden versteigert werden. Die Versteigerung ist bestimmt auf Osterdienstag den 24. d. M. Vormittags nach Oppenau, wo sich die Steigerungs-Lustigen, zu einem solchen Bauwesen erforderliche tüchtige Handwerksleute, mit legitimen Zeugnissen über ihre Fähigkeit und Vermögen versehen, ohne derrer Vorlegung die Zulassung zur Steigerung nicht gestattet wird, einzufinden mögen. Oberkirch den 2. April 1821.

Großh. Bezirksamt.

(2) Pforzheim. [Holländerholz]-Verkauf.] Aus den Waldungen der Stadt Pforzheim werden mit höchster Genehmigung 1125 Stamm Tannen Holländerholz von vorzüglicher Qualität in Steigerung verkauft. Die Liebhaber können das ausgezeichnete Holz, welches mit wenigen Kosten aus Wasser gebracht werden kann, einsehen, und haben sich wegen Vorzeigung desselben an den Revierförster zu Seehaus, oder an das Waldmeisteramt zu Pforzheim zu wenden. Der Verkauf geschieht auf den 17. d. M. u. werden die Steigerer eingeladen, in der Frühe 9 Uhr auf dem Seehaus sich einzufinden.

Pforzheim den 9. April 1821.

Großherzoglich Forstamt.

(2) Rastatt. [Hausverkauf.] Der hiesige Bürger und Metzgermeister Johann Georg Heeg,

ist gesonnen, sein in der Herrengasse dahier gelegenes modelmäßiges Haus sammt Scheuer, Stallung, Hofraith und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Die Liebhaber können sich also an ihn wenden, und den Kauf abschließen.

Rastatt den 6. April 1821.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Tryberg. [Versteigerung eines Gemeinshofs.] Donnerstag den 26. April d. J. wird im Adlerwirthshaus zu Kohrbach öffentlich, ganz, oder Theilweise verkauft werden: Der Gemeinshof allda, so vorher Christian Hummel inn hatte, bestehend:

- a) in einem 2stöckigen Bauernhaus, Scheuer und Stallung, alles unter einem Dach,
- b) einer Mahlmühle,
- c) einem Speicher,
- d) einer Backkuche und
- e) einem 2stöckigen Nebenhaus, Scheuer und Stallung, alles unter einem Dach;
- f) 36 Morgen Ackerfeld,
- g) 25 Morgen Matten,
- h) 100 Morgen Waidfeld, und
- i) 30 Morgen Waldung.

Die Kauflustigen können beym Vogtamt in Kohrbach die nähere Verhältnisse erfahren, und Fremde haben sich am Versteigerungstag, welcher Nachmittags 3 Uhr seinen Anfang nimmt, mit Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Tryberg den 6. April 1821.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Holländer- und Brennholz-Verkauf zu Schröck.] Donnerstag den 26. dieses werden im Schröcker Gemeinwald Morgens um 9 Uhr 37 Stamm Eichen zu Holländer und Nugholz tauglich, dann 150 Klafter Röhren und 200 Klafter Eichen Brennholz, in öffentliche Steigerung begeben, die Steigerungs-Liebhaber wollen sich um die bestimmte Zeit in Schröck einfinden.

Karlsruhe den 13. April 1821.

Großherzoglich Forst-Inspection.

## Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Pforzheim. [Schafweidverleihung.] Dienstag den 24. d. M. wird die Schafweide im

Kieselbrom von Michaeli d. J. an auf 3 weitere Jahre unter nachstehenden Bedingungen auf dem Rathhaus allda Morgens 9 Uhr verpachtet: Der Beständer darf 300 Stück Schaaf halten, hat freie Wohnung und 2 Brtl. Garten, die am Schaafhaus liegen zu genießen. Zur Caution muß der Beständer das jährliche Bestandgeld jedesmal 1 Jahr vorausbezahlen. Dieses wird hiemit den Pachtlustigen bekannt gemacht.

Pforzheim den 9. April 1821.

Großh. Oberamt.

**Bekanntmachungen.**

(2) Durlach. [Nachricht und Erinnerung.] Da von den für das Rechnungsjahr 1820 abzugebenden Besoldungs-Naturalien im gegenwärtigen bald zu Ende gehenden letzten Quartal noch ganz ungewöhnlich viele Naturalien besonders in Früchten jeder Gattung unabgefaßt sind, welche, wenn sie nicht im nächsten Monat May abgefaßt werden, dem gesetzlichen Abzug von 10 und 15 pCt. unterliegen; so findet sich unterzeichnete Stelle aufgefodert, nicht nur die Großh. Dienerschaft, sondern auch die Käufer der Naturalienanweisungen an die Abfassung der Naturalien vor dem mit dem 1. Juny d. J. eintretenden Praejudicialabfassungstermin wohlmeynend zu erinnern. Durlach den 5. April 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Feldbrennach, Oberamts Neuenbürg. [Jahrmärkteverlegung.] Der Jahrmärkte in Feldbrennach, welcher auf den Grünerdonnerstag den 19. April d. J. fällt, wird wegen dem folgenden Charfreitag, höherem Befehl gemäß, nicht abgehalten werden. Es ist nun der 26. April, der erste Donnerstag nach Ostern d. J. zur Abhaltung des hiesigen Jahrmärkte für d. J. bestimmt.

Feldbrennach den 7. April 1821.

Schultheiß Großmann.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 2000, 1500 und 5000 fl. zu 5 pCt. Zinns, und gegen gerichtliche doppelte Sicherheit, aufzunehmen gesucht. In dem Comptoir dieses Blattes erfährt man desfalls das Weitere.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wird wieder Leinwand auf die beliebte Heilbronner Bleiche bey mir angenommen, und dabey die Versicherung erteilt, daß die Waare aufs schönste und ohne an Dichteit zu verlieren, so bald wie möglich zurück geliefert wird. In Rastadt hat Herr Franz Ignaz Habich die Besorgung übernommen.

Karlsruhe am 2. April 1821.

Heinrich Rosenfeldt.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Meiner früheren Anzeige, daß ich für die besonders gute Bleiche in Böhringsweiler Leinwand annehme, hole ich noch nach, daß die Elle nur 3 1/2 fr. Bleicherlohn kostet.

Franz Ph. Schalk.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. April 1821.**

| Fruchtpreis.            | Karlsruhe. |     | Durlach. |     | Pforzheim. |     | Brodtare.      |               | Karlsruhe. |        | Durl.                   |     | Fleischtare. |     | Karlsru. |     | Durl. |     |
|-------------------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|----------------|---------------|------------|--------|-------------------------|-----|--------------|-----|----------|-----|-------|-----|
|                         | fl.        | fr. | fl.      | fr. | fl.        | fr. | fl.            | fr.           | fl.        | fr.    | fl.                     | fr. | fl.          | fr. | fl.      | fr. | fl.   | fr. |
| Das Malter Neuer Kernen | 7          | 21  | 7        | 21  | 7          | 30  | Ein Weck zu    | 1 fr. hält    | 6 1/2      | 7 1/2  | Das Pfund Ochsenfleisch | 8   | 8            |     |          |     |       |     |
| Alter Kernen            | —          | —   | —        | —   | 7          | —   | bifo zu 2 fr.  | —             | 13         | 14 1/2 | Gemeines                | —   | —            |     |          |     |       |     |
| Weizen                  | 6          | —   | 6        | —   | —          | —   | Weißbrod zu    | 6 fr. hält    | 1          | 9      | 1                       | 12  | Rindfleisch  | 6   | 6        |     |       |     |
| Neues Korn              | —          | —   | —        | —   | 4          | —   | Schwarzbrod    | zu 5 fr. hält | 2          | —      | —                       | —   | Kuhfleisch   | 6   | 6        |     |       |     |
| Altes Korn              | 3          | 30  | 5        | 30  | —          | —   | bifo zu 10 fr. | 4             | —          | —      | —                       | —   | Kalbfeisch   | 6   | 6        |     |       |     |
| Gem. Frucht             | —          | —   | —        | —   | —          | —   | zu 5 fr. hält  | —             | —          | 2      | 7                       | —   | Räupfingfl.  | —   | —        |     |       |     |
| Gersten                 | 2          | 48  | 2        | 48  | 3          | 28  | zu 10 fr. hält | —             | —          | 4      | 14                      | —   | Hammelfl.    | 7   | —        |     |       |     |
| Haber                   | 2          | 30  | 2        | 30  | 2          | 30  |                |               |            |        |                         | —   | Schweinefl.  | 7   | 6 1/2    |     |       |     |
| Weißkorn                | 4          | —   | 4        | —   | 4          | 48  |                |               |            |        |                         | —   | Ochsenzunge  | 8   | 8        |     |       |     |
| Erbsen d. Eri.          | —          | —   | —        | —   | —          | 32  |                |               |            |        |                         | —   | Ochsenmaul   | 22  | —        |     |       |     |
| Linzen                  | —          | —   | —        | —   | —          | 36  |                |               |            |        |                         | —   | 1 Dösentuf   | 8   | 12       |     |       |     |
| Bohnen                  | —          | —   | —        | —   | —          | —   |                |               |            |        |                         | —   | 1 Kalbskopf  | 22  | 16       |     |       |     |

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 18 fr. — Schweineschmalz 16 fr. — Butter 14 fr. — Lichter, gezoffene 20 fr. — Saise 16 fr. — Unschlit das Pf. — fr. 11 Eier 8 fr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.